

RS OGH 1966/6/28 8Ob164/66

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.06.1966

Norm

ABGB §509

ABGB §512

Rechtssatz

In Fällen, in denen nicht der Eigentümer den Zuwachs geschaffen hat, ist die Frage, ob der Zuwachs künstlich oder natürlich entstanden ist, belanglos. Die Fruchtnießung beschränkt sich im Falle eines künstlichen Zuwachses nicht nur auf die zur Zeit der Einräumung des Fruchtgenußrechtes vorhanden gewesene Sache. Soweit nichts anderes vereinbart wurde, fallen die Erträge neuer Anlagen auf der dienenden Liegenschaft, die mit Zustimmung des Eigentümers errichtet wurden, dem Fruchtnießler zu (Ehrenzweig, Sachenrecht, 2. Aufl, § 252, S 358, Klang, Kom, 2. Aufl, zu § 511 ABGB, S 589, bei Anm 23).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 164/66
Entscheidungstext OGH 28.06.1966 8 Ob 164/66
Veröff: SZ 39/118 = JBl 1966,624 = EvBl 1966/471 S 602

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0015362

Dokumentnummer

JJR_19660628_OGH0002_0080OB00164_6600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at